

Festival in Schladern

# Viele Besucher kommen aus dem Ausland



Foto:  
Bianca Froese-Aquaye

Tangerine Dream 2016: Hoshiko Yamane, Thorsten Quaeschning und Ulrich Schnauss (von links).

**25.08.2016 WINDECK-SCHLADERN.** Die zweite Ausgabe von „Schwingungen am Wasserfall“ wartet mit namhaften Gästen aus der elektronischen Musikszene auf, darunter Tangerine Dream. Die Berliner haben vor allem in den 70er und 80er Jahren das Genre maßgeblich beeinflusst. Dazu gibt es Sessions und Vorträge.

Der Siegwasserfall in Schladern und das benachbarte Kulturzentrum Kabelmetal – eine ehemalige Fabrik – gelten als attraktiver Ausflugsort im Siegtal. Am ersten September-Wochenende wird das Kulturzentrum zum Schauplatz von einem Festival mit internationaler Strahlkraft: Die zweite Ausgabe von „Schwingungen am Wasserfall“ wartet mit namhaften Gästen aus der elektronischen Musikszene auf, darunter Tangerine Dream. Die Berliner haben vor allem in den 70er und 80er Jahren das Genre maßgeblich beeinflusst. „Wir erwarten ein internationales Publikum. Viele Besucher kommen aus dem angrenzenden Ausland“, sagt Heike Hamann, Geschäftsführerin des Kabelmetal-Vereins.

Den Auftakt am Freitag, 2. September, machen ab 19 Uhr Pink P.U.L.S.E., eine Pink-Floyd-Coverband, und „M.I.N.E.“, ein Soloprojekt von Marcus Meyn (Camouflage). Am Samstag treten ab 16.30 Uhr UNI Sphere, ab 19 Uhr Peter Heppner (Wolfsheim, Schiller) und ab 21.30 Uhr Tangerine Dream auf. Auf dem Programm stehen auch Vorträge und Workshops zur elektronischen Musik, zudem sind alte analoge Synthesizer ausgestellt. Am Sonntag klingt das Festival mit Musiksessions aus, zwischendurch gibt es Aktionskunst.

## Weitere Links

---

- [„Unsere Musik versteht man überall“](#)

Dass das Festival in Windeck angesiedelt ist, geht auf private Kontakte zwischen Kabelmetal und dem Verein „Schallwende“ zurück. Letzterer versteht sich als Plattform für die elektronische Musikszene und organisiert auch Konzerte, ganz in der Tradition der WDR-Radiosendung „Schwingungen“. Dort präsentierte der legendäre Moderator Winfrid Trenkler über viele Jahre Neuheiten aus der Szene, bis die Sendung 1995 einer Programmreform zum Opfer fiel. Trenkler selbst war beim ersten Windecker Schwingungen-Festival im Juni 2015 dabei.

Das komplette Programm gibt es unter [www.schwingungen-festival.de](http://www.schwingungen-festival.de). Tages- und Einzeltickets gibt es über die Homepage und in den GA-Zweigstellen. ([Dominik Pieper](#))